

Kath. Pfarramt Hl. Familie

Ernst-Thälmann-Str. 73

15562 Rüdersdorf

Tel.: (033638) 22 62

Fax: (033638) 89 58 27

E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



Gemeindegruß
27. Sonntag im Jahreskreis
04.10.2020

Liebe Gemeindemitglieder,

vom Weinberg ist heute in den Worten der Lesung und des Evangeliums die Rede.

Nicht als eine Urlaubsgeschichte oder als touristischer Tipp, Jesus erzählt ein Gleichnis. Matthäus berichtet uns davon, als Adressaten sind die Ältesten des Volkes Israel und die Hohepriester benannt. Wenn es heute gelesen und verkündet wird, sind wir selbst angesprochen.

In der ersten Lesung aus dem Propheten Jesaja erklingt ein Weinberglied: "Mein Freund hatte einen Weinberg" beginnt es. Vielleicht wurde es beim Fest gesungen, nachdem die geernteten Trauben gelesen, gestampft oder gepresst wurden. Es besingt einen leidenschaftlichen Weinbauern, erzählt vom Anlegen des Weinbergs, von der Liebe zu ihm und seiner Pflege. Er konnte gute Trauben und reichen Ertrag erhoffen und erwarten. Es gab aber nur faule Beeren. Er fragt: "Was hätte es für meinen Weinberg noch zu tun gegeben?"

Auch Jesus, so berichtet uns das Matthäusevangelium, fragt seine Zuhörer, nachdem er im Gleichnis vom Gutsbesitzer, der einen Weinberg angelegt und an Winzer verpachtet hat, die ihm aber nicht die Erntefrüchte zukommen lassen wollten, ja selbst den Weinberg in ihren Besitz bringen wollen: "Wenn nun der Herr des Weinbergs kommt, was wird er mit jenen Besitzern tun?"

Wir können es beim Lesen oder Hören des Weinbergliedes und des Gleichnisses vom Gutsbesitzer des Weinbergs belassen. Wir können uns aber auch selbst angesprochen fühlen, uns fragen, in welcher Weise wir uns in diesen Texten mit unseren Gedanken wiederfinden oder welche Fragen in uns auftauchen.

"Der Weinberg .. ist das Haus Israel" wird es klar ausgesprochen im Weinberglied - das Volk Gottes. Damit sind auch wir angesprochen. "Das Reich Gottes wird euch weggenommen und einem Volk gegeben werden, das die Früchte des Reiches Gottes bringt" wird uns am Ende des Gleichnisses von Jesus vor Augen geführt.

Früchte des Reiches Gottes bringen können wir nur, wenn wir am Weinstock dran bleiben und aus seiner Lebenskraft verantwortlich handeln, mit dem Gut unseres Lebens, der Lebenswelt, mit den Mitmenschen, mit der ganzen Schöpfung sorgsam und pfleglich umgehen und uns ver-antworten vor dem, aus dessen Hand wir alles Leben empfangen haben: Gott.

Lassen wir uns auf Gottes Einladung zum Leben neu ein. Bleiben sie geborgen und behütet in der liebenden Zuwendung Gottes, der unser Leben will und trägt.

So grüße ich Sie herzlich,

Martin Pietsch

Sonntag 04.10.20	09.00 Uhr	Hi. Messe, Rüdersdorf
27. Sonntag im Jahreskreis	11.00 Uhr	Hi. Messe, Schöneiche
Samstag 10.10.20	14.00 Uhr	Tauffeier Ella Strozyk, Rüdersdorf
Sonntag 11.10.20	09.00 Uhr	Hi. Messe, Rüdersdorf
28. Sonntag im Jahreskreis	11.00 Uhr	Hi. Messe, Schöneiche

Bitte denken Sie an die **Anmeldungen zu den Gottesdiensten** (Dienstag bis Donnerstag, telefonisch oder über E-Mail, s.u.).

Die **Kollekte** am kommenden Sonntag ist für unsere Pfarrgemeinde bestimmt.

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistum gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Anwesenheitsliste) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen erfahren Sie auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde:
www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Unser **Pfarrbüro** ist in der Urlaubszeit insbesondere dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.
Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de

Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de

Gemeindereferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13